

Applikationsanleitung und -vorlage

Skydiveboy & Skydivegirl



Diese Vorlage darf zu privaten Zwecken ohne Einschränkung und bei gewerblicher Nutzung mit Nennung meines Labels genutzt werden. Sie wurde von einem Team von Appliziererinnen ausgiebig getestet, trotzdem hafter ich nicht für eventuelle Fehler.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir ein Bild Eures fertigen Projekts mailt an carlanaeht@web.de.

Das Besondere am „Skydiver“ sind die genähmten Fangleinen und die verschiedenen Möglichkeiten in Bezug auf den Aufwand der Applikation, oder anders gesagt: Von einteilig als Silhouette bis kleinteilig mit Gesicht und Handschuhen ist alles möglich.

Bei Ausdruck der Vorlage mit Druckeinstellung „100%“ erhaltet Ihr ein Motiv, das ca. 20 cm hoch und 16 cm breit ist.

Die Vorlage kann verkleinert werden, dann ist jedoch eine der weniger aufwendigen Varianten zu empfehlen, da viele Einzelteile der Figur zu klein werden.

Ich empfehle, vor dem Beginn die komplette Anleitung sorgfältig zu lesen, insbesondere bei detailreicher Applikation, da der Aufbau der Figur die Einhaltung der korrekten Reihenfolge erfordert.

Und nun viel Spaß mit meiner neuen Vorlage,

Eure Carla

<https://carlanaeht.wordpress.com/>

<https://www.facebook.com/carlanaeht/>

Inhaltsverzeichnis

Material und Zubehör	Seite 3
Probenähsteam	Seite 4
Probenähbeispiele	Seite 5
Schritt-für-Schritt-Anleitung	
a) Bei Applikation aller Details.....	Seite 10
b) Bei Applikation von weniger Details	Seite 13
c) Skydivegirl	Seite 13
Variationsmöglichkeiten	Seite 14
Tipps zum Applizieren	Seite 16
Tipps zum Nähmalen	Seite 17
Gesamtansicht Skydiveboy	Seite 18
Einzelteile Skydiveboy	Seite 19
Gesamtansicht Skydivegirl	Seite 21
Einzelteile Skydivegirl	Seite 22

Material und Zubehör

Material:

- Stoffreste
- Nähgarn
- Vliesofix
- Stickvlies für die Rückseite des Trägerstoffs, wenn dieser dehnbar ist (Jersey) bzw. als Markierung für das Nähmalen

Zubehör:

- Nähmaschine
- Trickmarker oder Bleistift
- Schere
- Bügeleisen

Im Nähbeispiel dieser Anleitung werden alle Einzelteile aus Jersey mit Geradstich appliziert. Die Verwendung von Baumwoll-Webware für die Einzelteile und das Applizieren mit engem Zickzack ist prinzipiell auch möglich.

Probenähteam

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinem Team fleißiger, ideenreicher Probenähmädels, die diese etwas anspruchsvollere Vorlage geprüft und mit viel Herzblut interpretiert bzw. in Szene gesetzt haben:

Andrea	<u>Feen- und Rabaukenzauber</u>
Daria	<u>Flosidami</u>
Doreen	<u>Little Püppies</u>
Eileen	<u>Mit Herz und Knöpfchen</u>
Friederike	<u>Das grüne Hühnchen</u>
Gül	<u>Nähmeditation</u>
Jana	<u>Zum Nähen in den Keller</u>
Janet	<u>JaNähtchen</u>
Jyrina	<u>J4FiD</u>
Konstanze	<u>Amina´s Sandouq</u>
Lina	<u>Big Näh´s</u>
Maria	<u>Mein Kreativeck</u>
Natascha	<u>Faden und Fertig</u>
Steffi	<u>Vernäht und zugeflickt</u>
Tanja H.	<u>Künstlerkind</u>
Tanja W.	(ohne Blog)

Ein besonders großes Dankeschön geht darüber hinaus an Jana von [Zum Nähen in den Keller](#) und ihren lieben Mann, die etliche Stunden investiert haben, um meine Zeichnungen für Skydiveboy und Skydivegirl zu digitalisieren. Ihr seid klasse!

Probenähbeispiele

Amina's Sandouq



Big Näh's



Das grüne Hühnchen



Faden und Fertig



nzauber



Flosidami



Ja Nähtchen



Künstlerkind



Little Püppies



Mein Kreativeck



Mit Herz und Knöpfchen



Nähmeditation



Tanja W. (ohne Blog)



Zum Nähen in den Keller



Schritt-für-Schritt-Anleitung

a) bei Applikation aller Details

1. Vorbereitung: Abpausen aller Einzelteile auf Vliesofix. Ausschneiden, Trägerpapier abziehen. Ich empfehle beim Applizieren auf dehnbaren Materialien wie Jersey oder Fleece, zusätzlich Stickvlies o.ä. hinter dem Stoff in der Größe des Motivs zu befestigen.



2. Wir beginnen mit der Fallschirmkappe. Eine Zelle ohne Überlappung (ZoÜ) als mittlere Zelle auf den Stoff legen.



3. Je eine Zelle mit Überlappung (ZmÜ) links und rechts untergeschoben und alle drei festbügeln.



4. Je eine Zelle ZoÜ links und rechts auflegen. Dann wieder je eine ZmÜ untergeschoben und festbügeln.



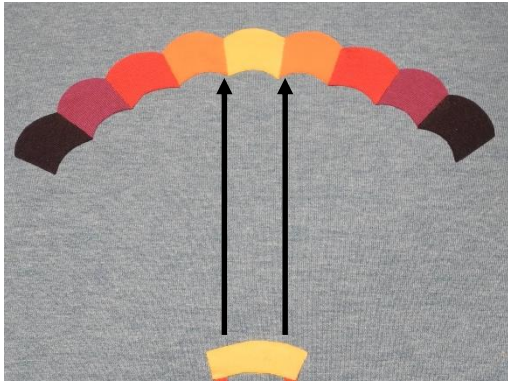
5. Je eine ZoÜ links und rechts auflegen und festbügeln.



6. Slider platzieren. Abstand zur Kappe wie in der Vorlage, ...



... oder auch geringer (Geschmacksache).



Wichtig: Ausrichtung genau unter der mittleren Zelle der Kappel!



7. Slider **nur mittig** mit dem Bügeleisen leicht fixieren, damit er nicht verrutscht. (hellgrüne Fläche)



8. Schultergurte unterschieben.



9. Figur unter die Gurte schieben.



10. Nur den Slider sowie den oberen Teil der Gurte festbügeln (hellgrüne Fläche)



11. Den Container und den Kopf unter die Figur schieben und alles außer den unteren Beinenden fest bügeln (hellgrüne Fläche).



12. Schuhe unterschieben und fest bügeln. Kappe, Handschuhe und Bein-
gurte aufbügeln. Alle Einzelteile fest-
nähen. (Alternativ kann man dies bereits
vorher bei jedem endgültig aufgebü-
gelten Teil machen, dann muss man
beim Nähen weniger oft neu ansetzen.)



13. Die Fangleinen für's Nähmalen mar-
kieren. Ich verwende Trickmarker dafür.
Mehr Tipps zum Nähmalen auf [Seite xx](#)



13. Fanglinien nähmalen. Dafür am
besten den 3fach-Geradstich verwen-
den, oder mehrmals im Geradstich
sauber übereinander nähen.



Stickvlies auf der Rückseite
entfernen. Tadaaa – Euer Skydiver
ist fertig!

b) bei Applikation von weniger Details

Man kann den Applikationsprozess vereinfachen, indem man Teile zusammenfasst und/ oder nähmalt. Entsprechende Teile dann einfach von der Gesamtansicht abnehmen als Vorlage.

Folgende Varianten sind möglich :

- Kappe als Ganzes



- Kappe in weniger Einzelteilen



- Verzicht auf Einzelteile: Handschuhen/ Mütze/ Schuhen/ Container
- Schulter- und Beingurte nähmalen, statt applizieren

In der kompaktesten Form benötigt man als Einzelteile nur die Kappe, die Kompletfigur und den Slider. Das Gesamtbild ergibt dann eine Silhouette.

c) Skydivegirl

Für Mädels gibt es auch eine Variante. Es unterscheiden sich Figur, Kopf und Handschuhe, Helm für den Kopf entfällt.

Es ändern sich im Ablauf lediglich die Arbeitsschritte 11 und 12:

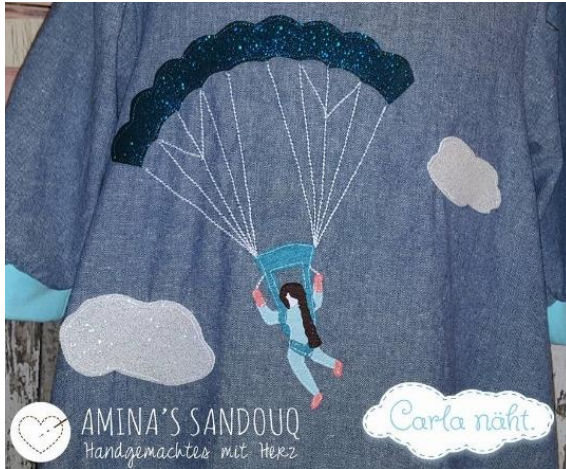
- 11 - Auch die Beinenden können fest gebügelt werden, da das Skydivegirl Stiefel trägt, die die Beinenden überlappen.
- 12 - Stiefel, Haare, Handschuhe und Beingurte aufbügeln. Alle Einzelteile festnähen.



Variationsmöglichkeiten

Ergänzende Elemente, z.B. ...

Wolke(n)



Flugzeug- oder Hubschraubersilhouette



weitere Landschaftselemente,
z.B. Kakteen



coole Plotter-Schriftzüge



Integrieren von Ösen



Leder- oder SnapPap-Badges



Nähen mit Multicolorgarn / Geburtstagszahlen



Tipps zum Applizieren

Wer eine allgemeine Anleitung zum Applizieren benötigt, findet sie zum Beispiel hier bei [Pattydoo](#).

Manche Materialien vertragen nicht die volle Hitze des Bügeleisens, z.B. Fleece. Hier unbedingt ein Baumwolltuch dazwischen legen o.ä.

Dieses Motiv beinhaltet recht kleine Einzelteile. Beim Applizieren dieser können folgende Hinweise hilfreich sein:

- Sehr kleine Teile sind im Zickzackstich sehr schwer zu applizieren.
- Ich empfehle den Geradstich mit reduzierter Stichtlänge (normal: SL 2, hier SL 1-1,5)
- Eine möglichst neue Nähnadel erleichtert die Arbeit. Ich benutze zum Applizieren Super-Stretch- oder Topstitch-Nadeln.
- Eine kleine Dose oder einen verschließbaren Gefrierbeutel bereit halten, um die winzigen Teilchen im Arbeitsprozess nicht zu „verlieren“.



Tipps zum Nähmalen

Als „Nähmalen“ wird das Nähen von Linien oder Füllen von Flächen nur durch Benutzung eines Sticks der Nähmaschine bezeichnet. Anleitungen dafür gibt es viele, z.B. bei [Mamahoch2](#).

Hier werden nur die sog. Fangleinen genähmt, das ist nicht schwer und auch für Nähmalanfänger machbar, aber folgende Tipps sind vielleicht hilfreich:

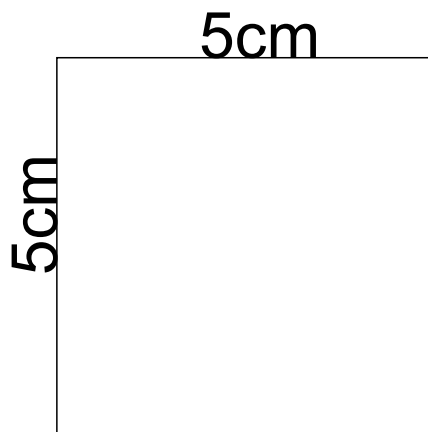


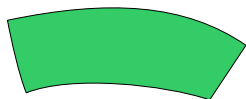
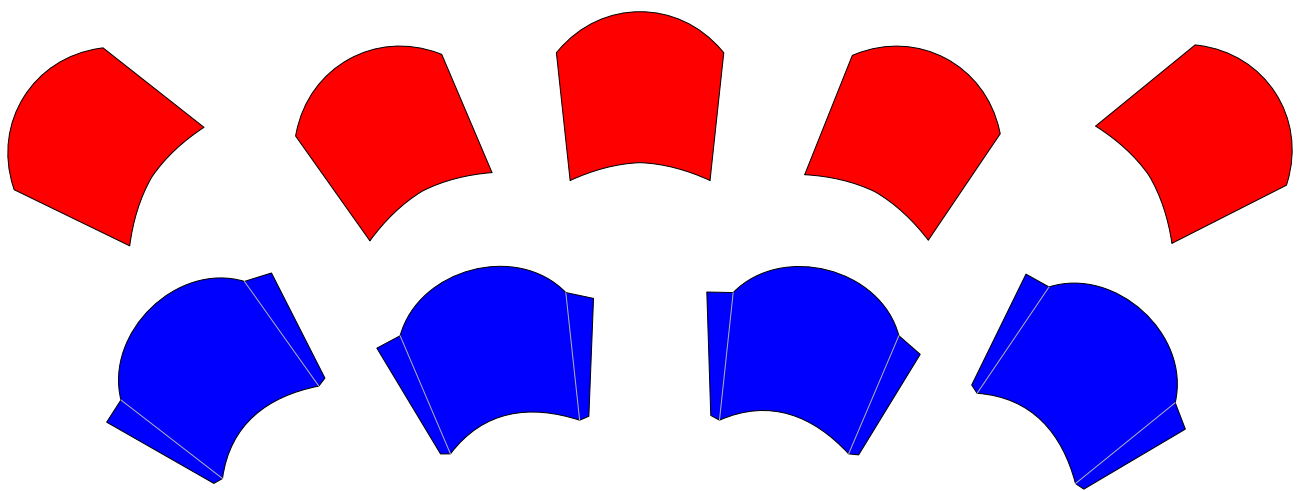
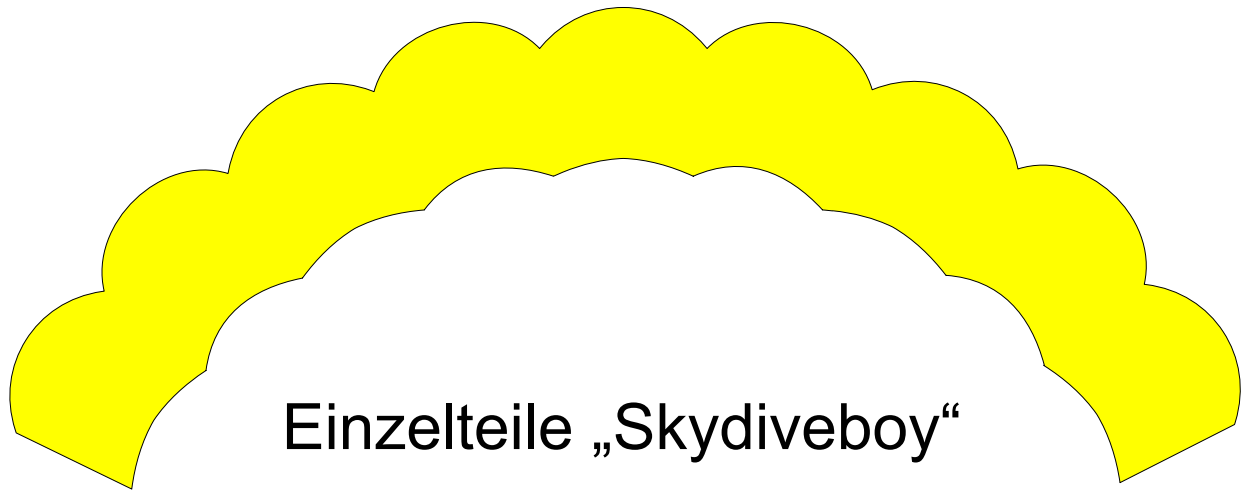
- Für gerade Linien, die exakt platziert sind, unbedingt die Linien markieren, z.B. mit Trickmarker direkt auf dem Stoff, oder auf aufbügelbares oder auswaschbares Stickvlies zeichnen und dann auf den Stoff bügeln. Manche benutzen auch Schneiderkreide oder Bleistift, ich finde das nicht ganz so praktisch.
- Hinter den gesamten Stoff bei Jersey oder einem anderen dehnbaren Material unbedingt etwas zum Fixieren bügeln oder stecken, z.B. aufbügelbares Stickvlies (mein Favorit), Küchenkrepp oder Backpapier.
- Auch ein Stickrahmen ist nützlich, damit sich nichts verzieht. Bei mir geht es aber auch ohne.
- Man kann schwarzes oder weißes Nähgarn verwenden, aber auch mit farbigem Garn einen tollen Effekt erzielen!
- Stichart: Man kann die Linien mit einem ganz engen, schmalen Zickzack malen, aber ich bevorzuge und empfehle einen Geradstich. Damit die Linien auch erkennbar sind, braucht man mehrere Linien möglichst genau übereinander. Entweder den Dreifachgeradstich verwenden, oder wie ich mit normalem Geradstich mehrfach übereinander nähen (bei mir 4x).
- Meine persönliche Erfahrung: Je langsamer ich nähe, desto sauberer wird das Ergebnis. ;-)

Gesamtansicht „Skydiveboy“

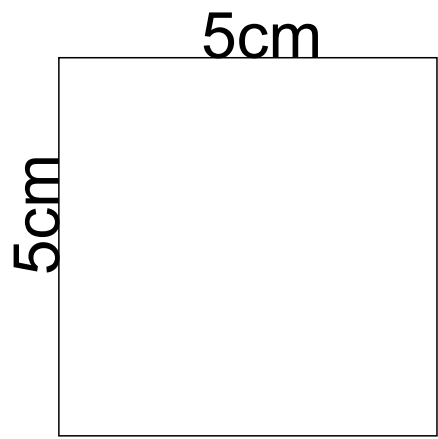


Carla näht.

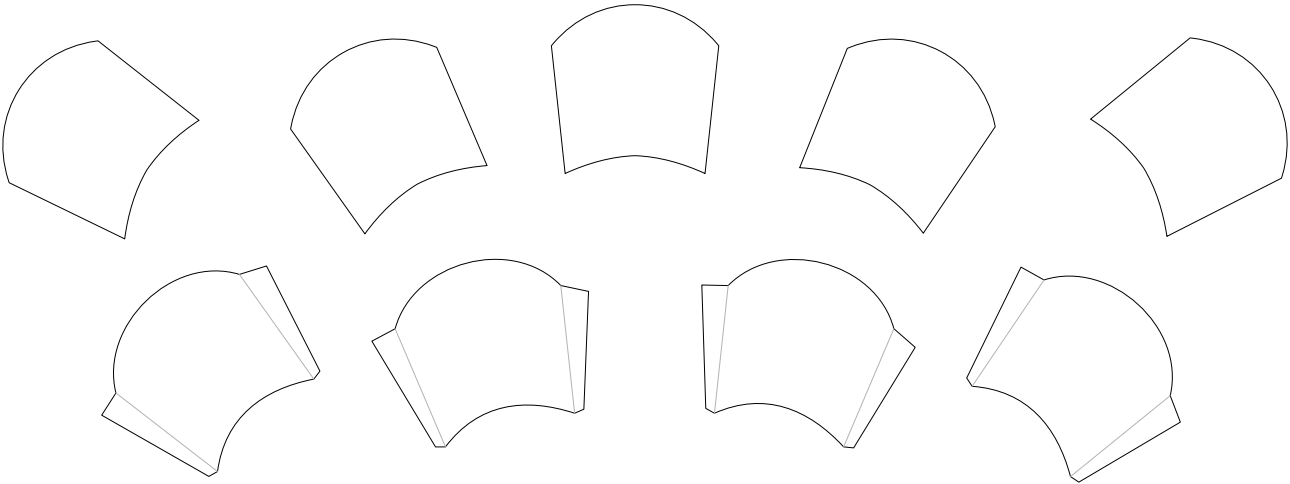




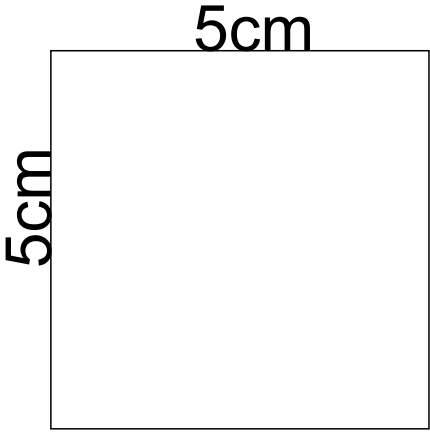
Carla näht.



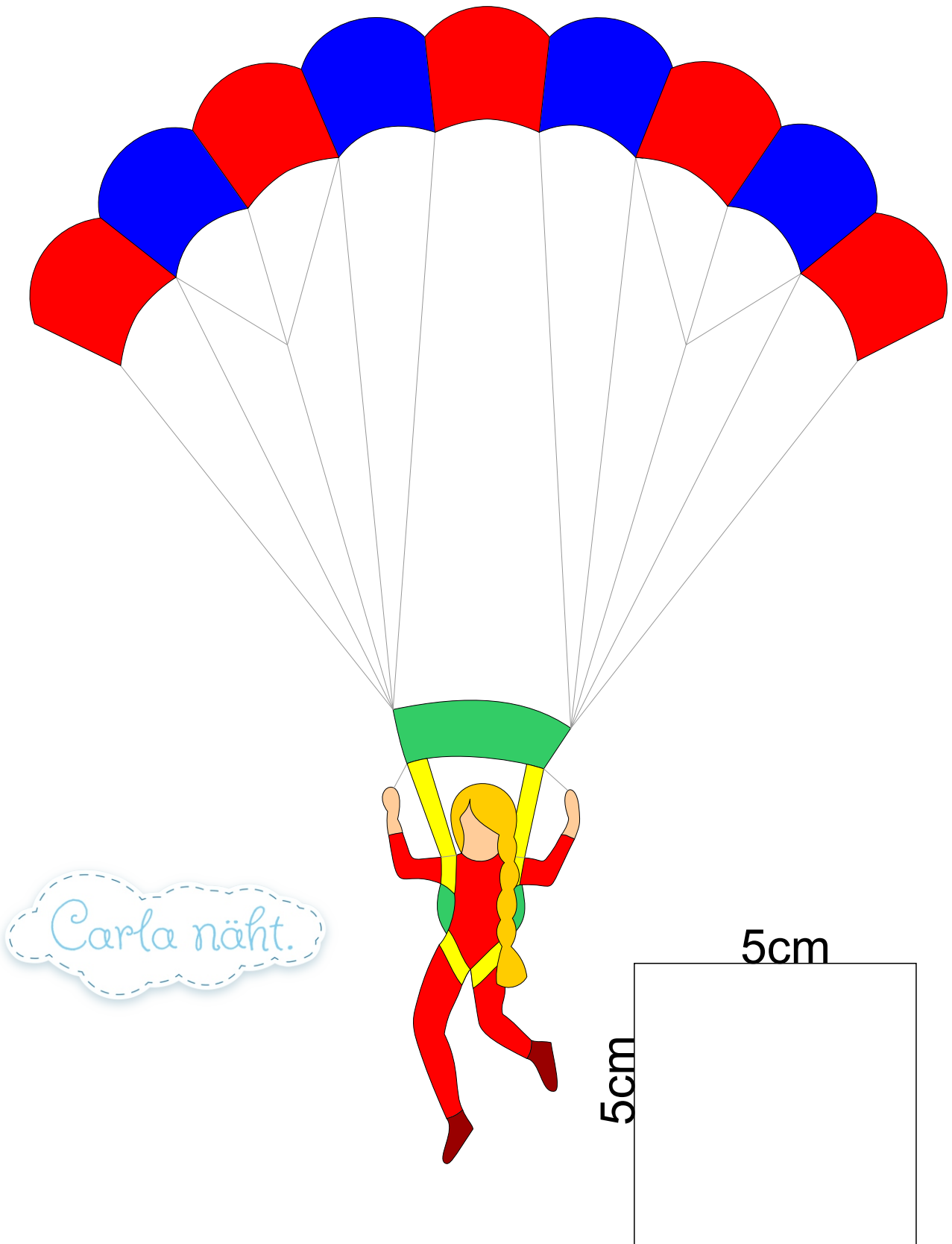
Einzelteile „Skydiveboy“

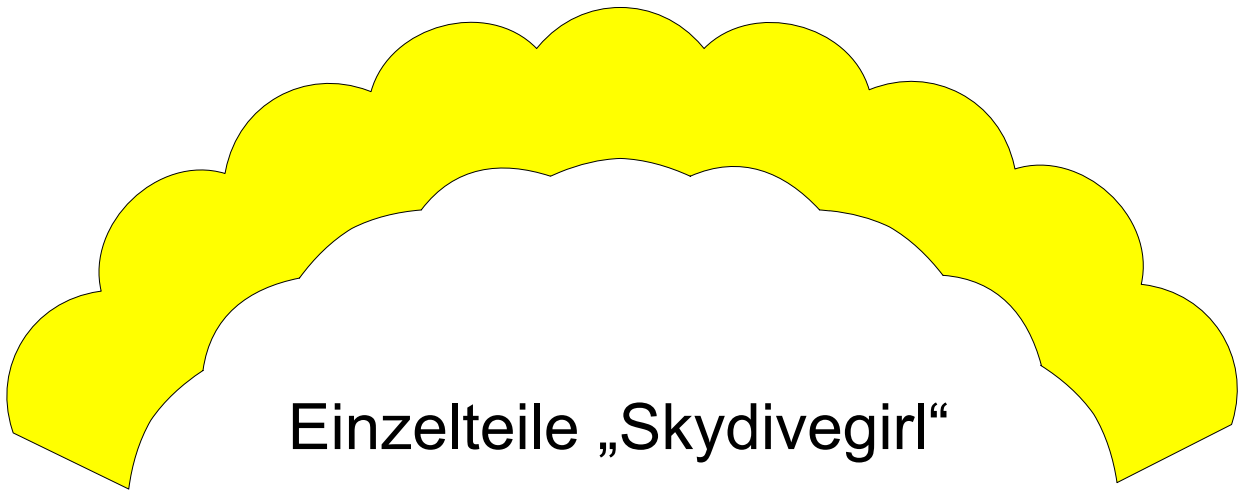


Carla näht.

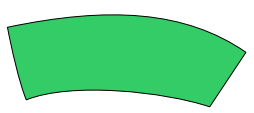
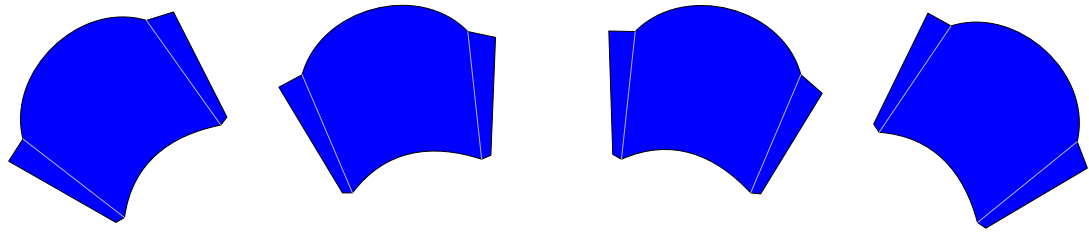
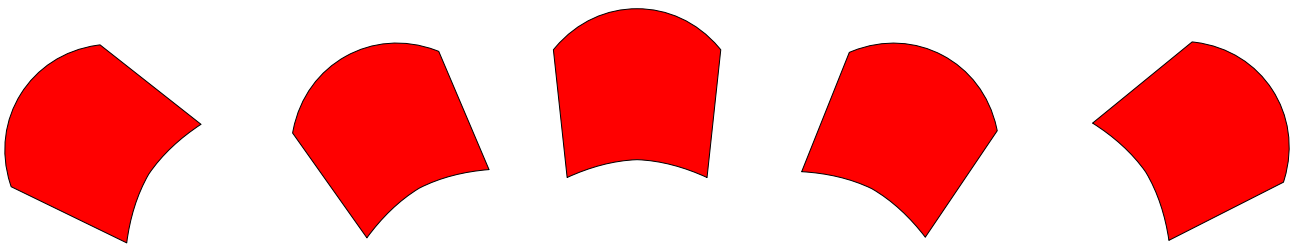


Gesamtansicht „Skydivergirl“

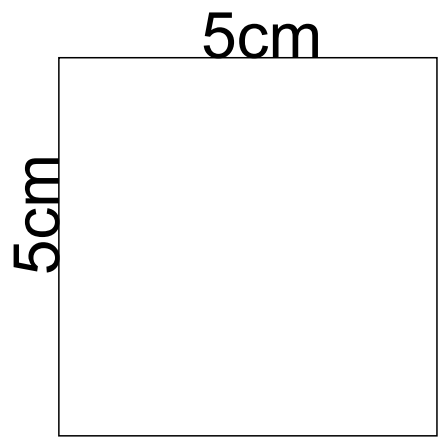
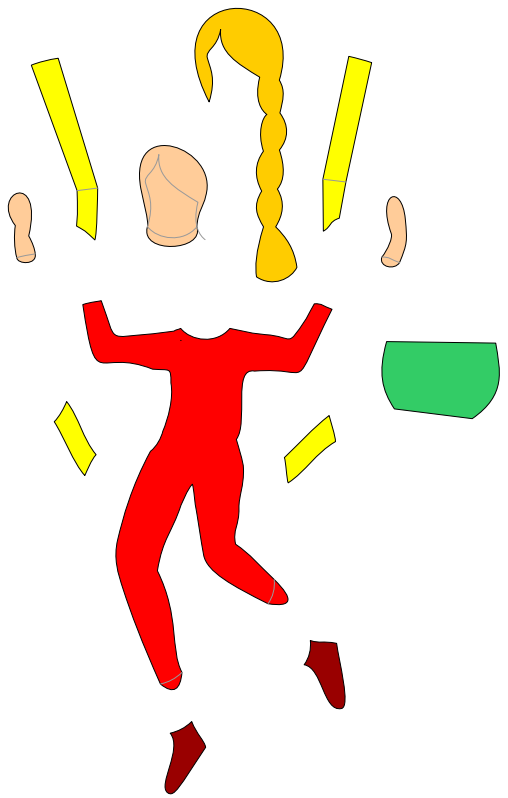




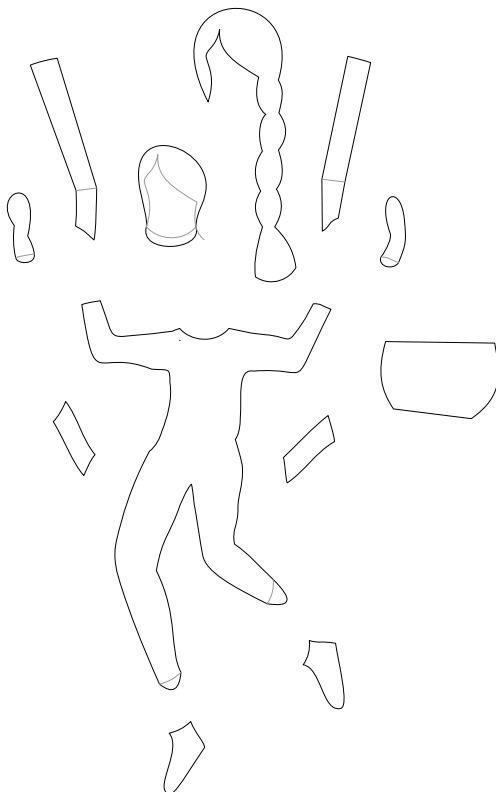
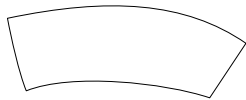
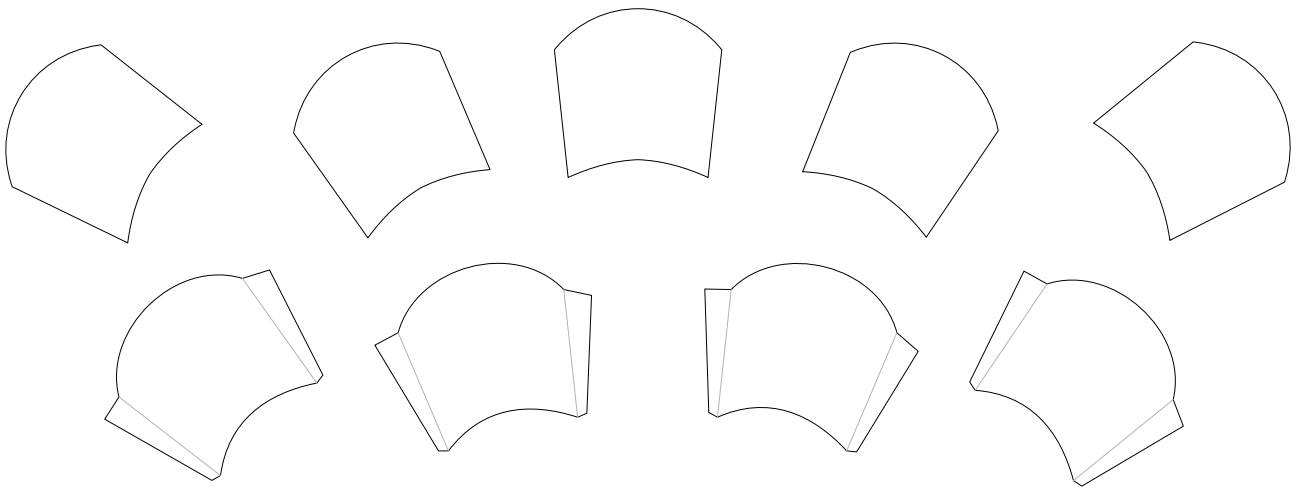
Einzelteile „Skydivegirl“



Carla näht.



Einzelteile „Skydivegirl“



Carla näht.

